

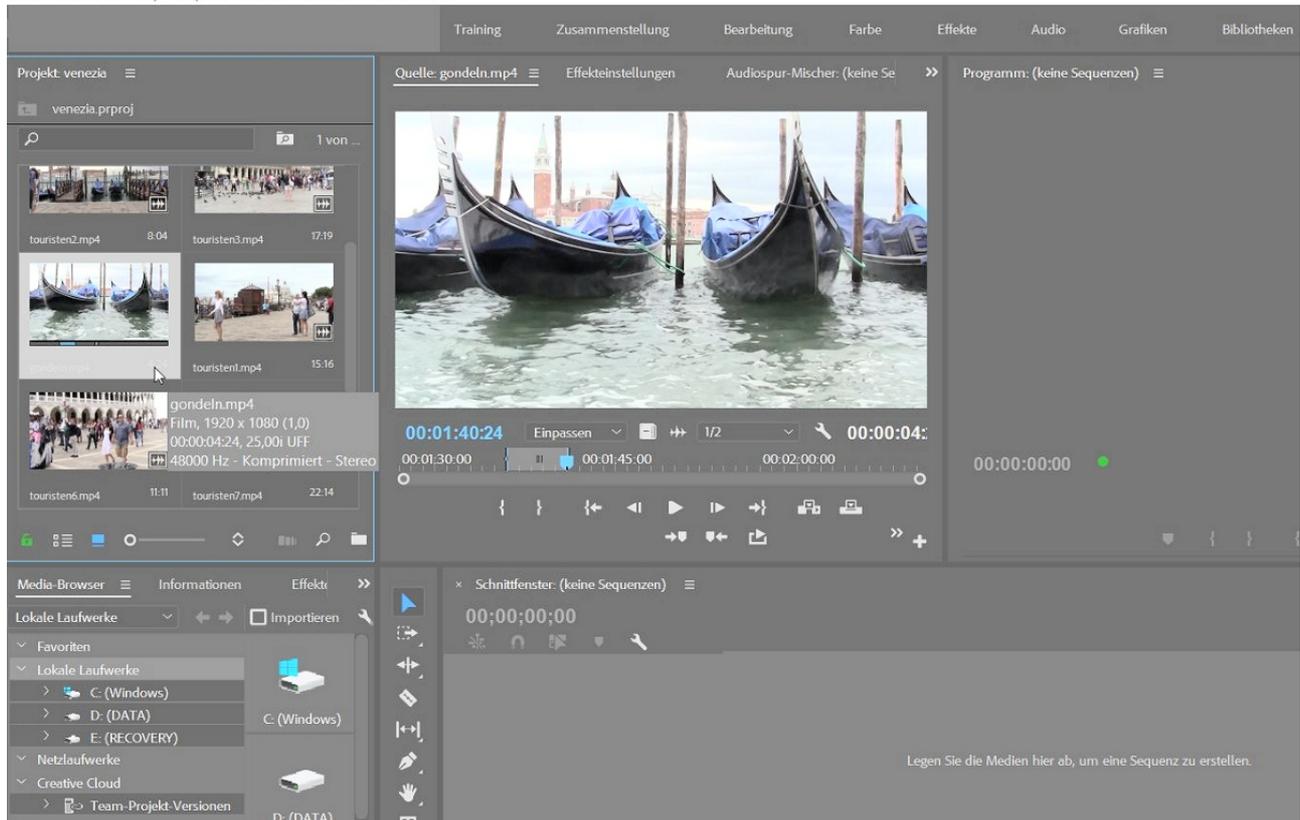
Der neue Titler in Premiere Pro CC: Alles wird gut

Die erste Irritation um den neuen Titler hat sich nach 1 Jahr gelegt, Adobe hat nachgebessert - und nachdem im 1. Tutorial dazu 2 Bearbeitungsmethoden vorgestellt wurden, hier die 3. Methode - mit dem für mich optimalen Workflow.

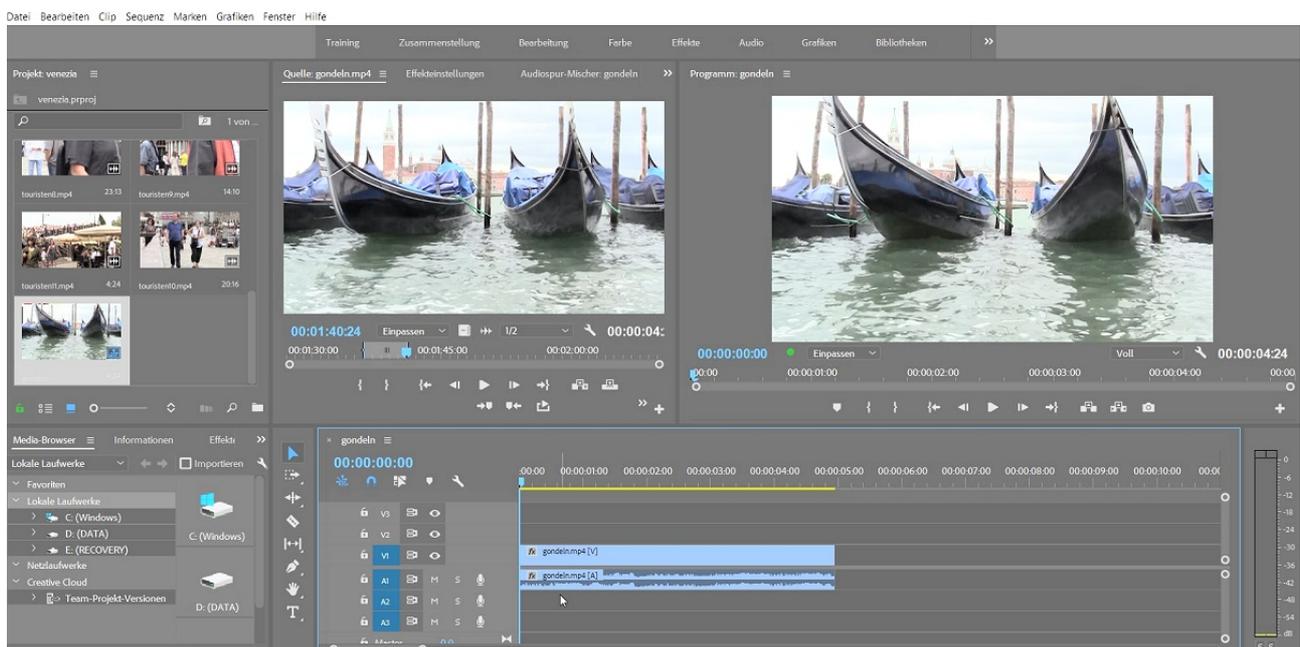
Wir kürzen den klassischen Gondelclip für ein „Venedig-Intro“...

Adobe Premiere Pro CC 2018 - D:\videoschnitt\venezia.prproj *

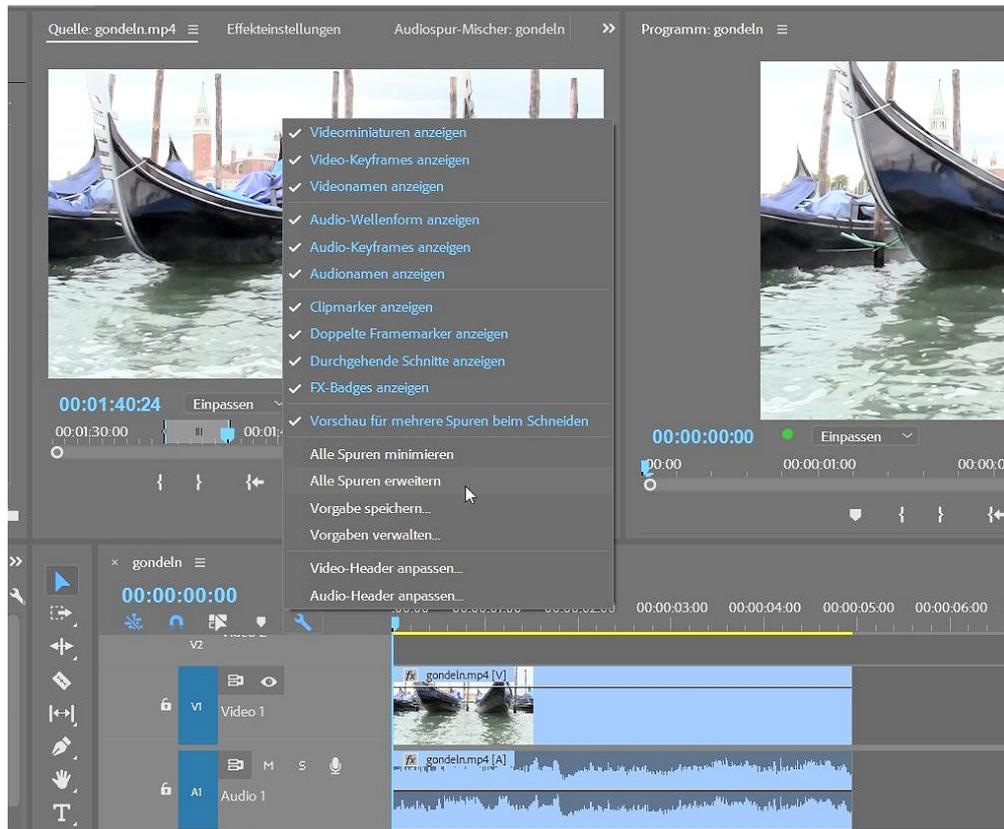
Datei Bearbeiten Clip Sequenz Markieren Grafiken Fenster Hilfe



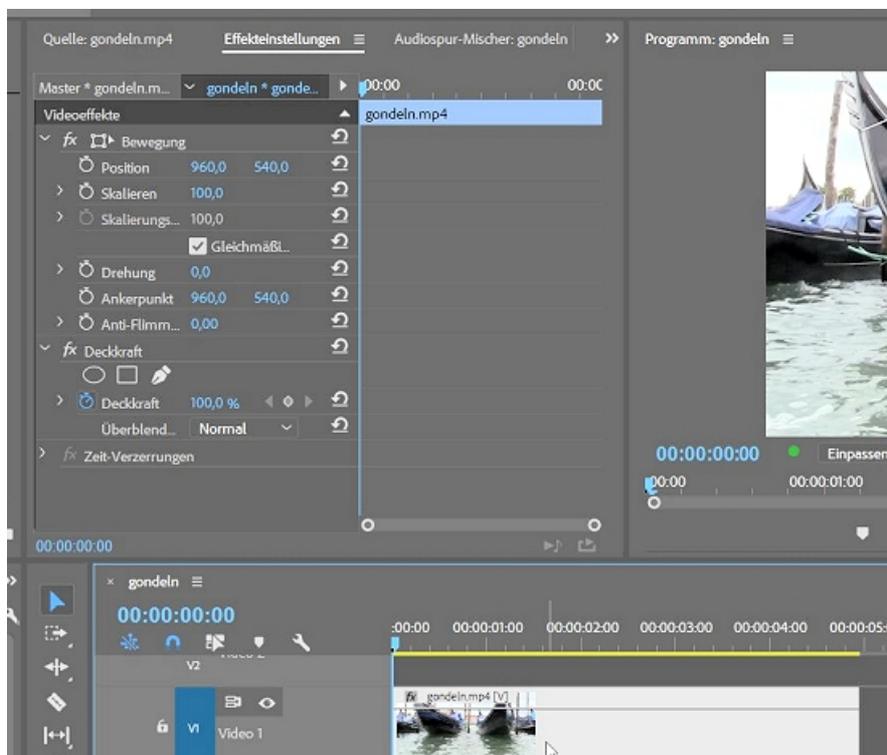
...und ziehen ihn ins Schnittfenster:



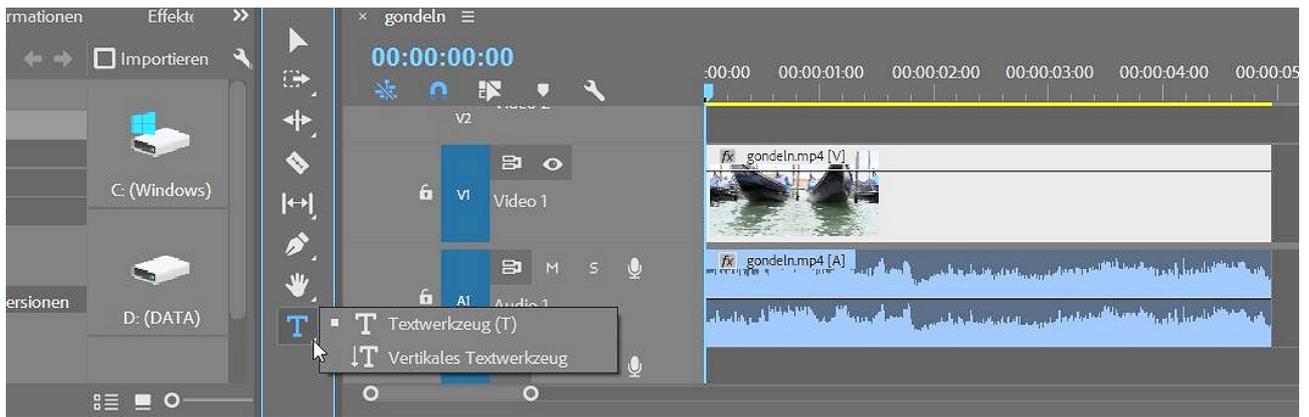
Ein Klick aufs Schraubenschlüsselsymbol...



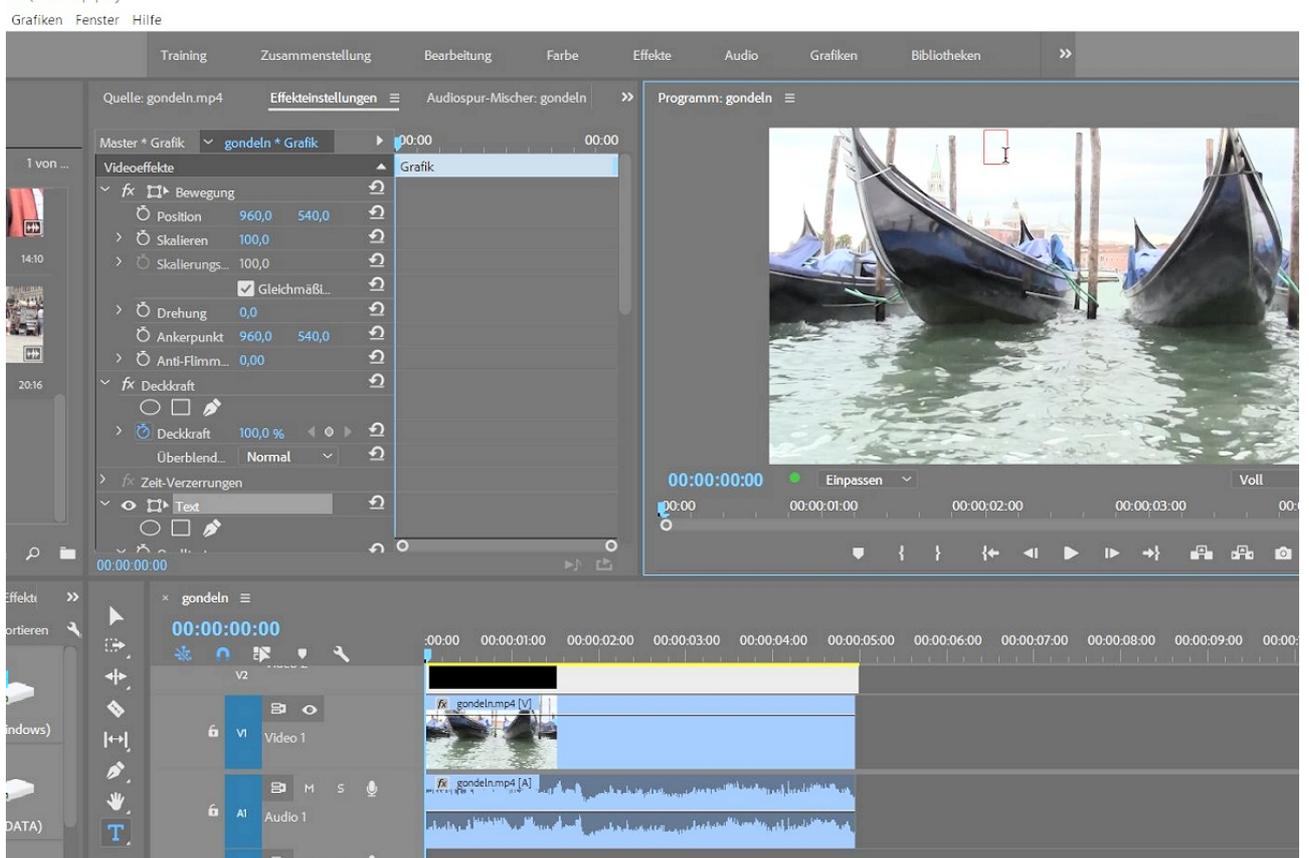
... dann werden die Effekteinstellungen geöffnet:



Nach diesen Vorbereitungen untersuchen wir das Text-Werkzeug in der Werkzeugleiste:



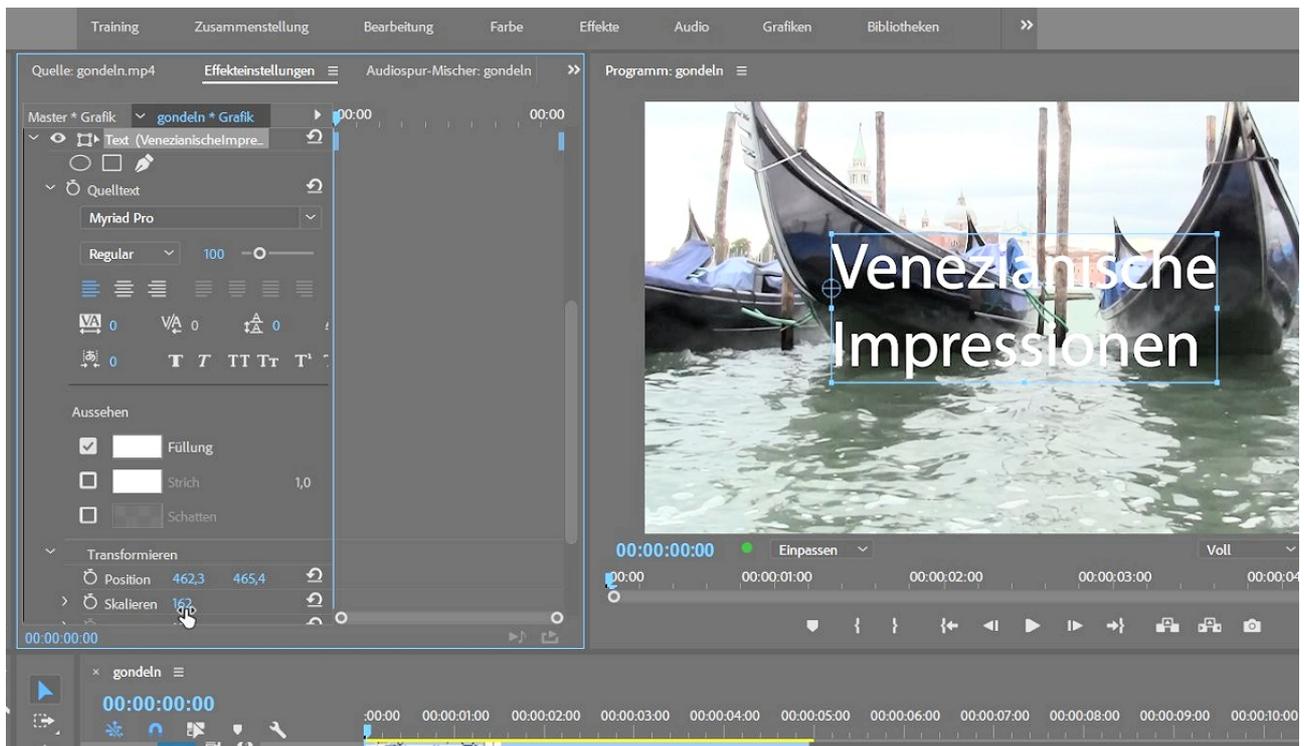
Wir wählen das normale Textwerkzeug und klicken in den Schnittfenstermonitor. Ein roter Textrahmen erscheint, außerdem ist in Videospur 2 ein Textclip erstellt worden (gerade noch zu sehen):



Eine weitere Dinge sind beachten: die voreingestellte Schriftfarbe ist fast Weiß - eine gute Idee ist es deshalb, den Textcursor vor dunklem Bildhintergrund zu setzen.

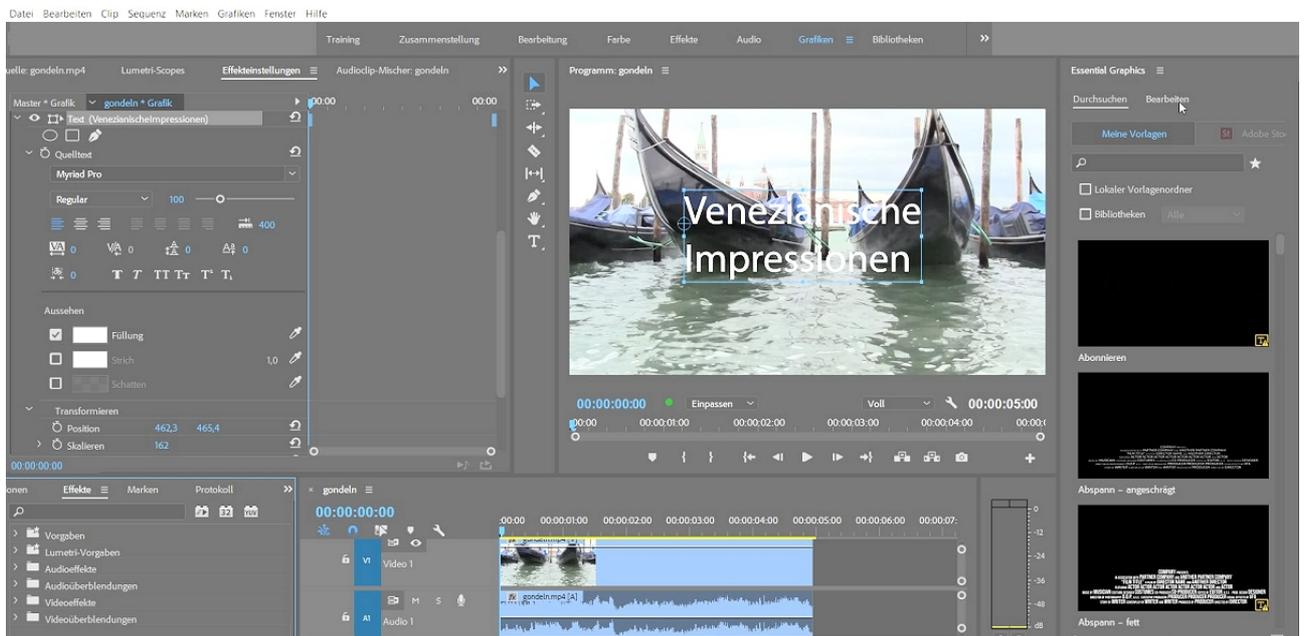
Und der neue Titel taucht als eigener Clip im Effekteinstellungsfenster auf (das ist wichtig, da hier die meisten Einstellungen möglich sind!).

Es gilt: roter Rahmen = Textwerkzeug
blauer Rahmen = Auswahlwerkzeug



Eine Skalierung mit dem Auswahlwerkzeug wird sofort in den Effekteinstellungen angezeigt.

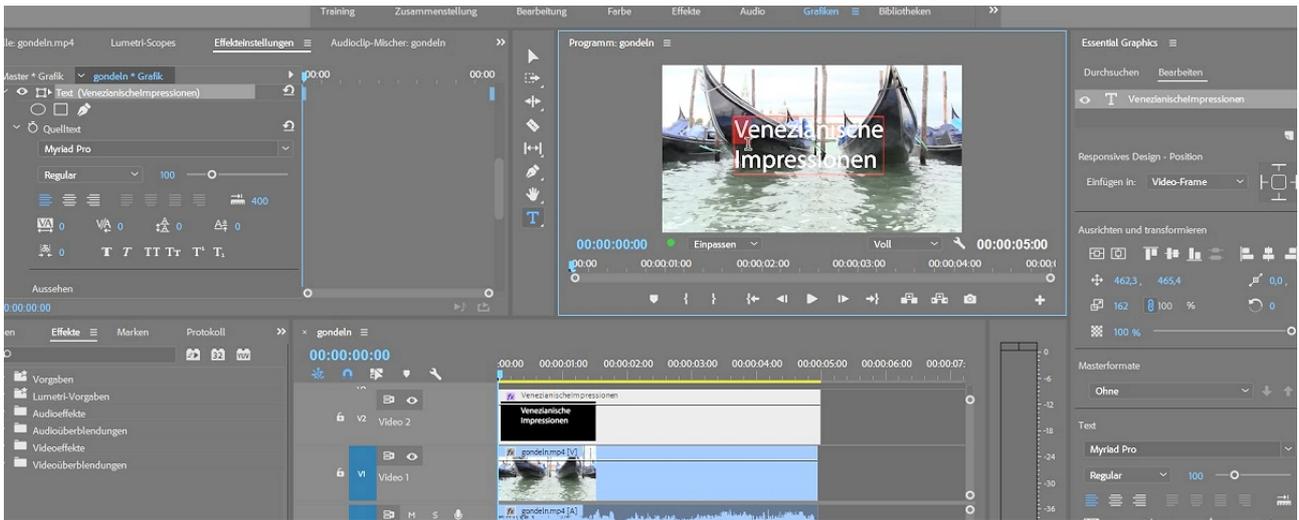
Das wichtigste fehlt und wird erst über den Bearbeitungsbereich „Grafiken“ angezeigt: das „Essential Graphics-Fenster“ öffnet sich:



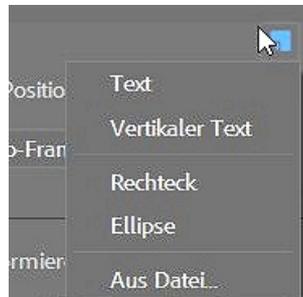
Über „Durchsuchen“ lassen sich Templates von Adobe runterladen, es lassen sich auch eigene Vorlagen speichern.

Ein Klick auf „Bearbeiten“ zeigt den kompletten Bearbeitungsscreen für Titel.

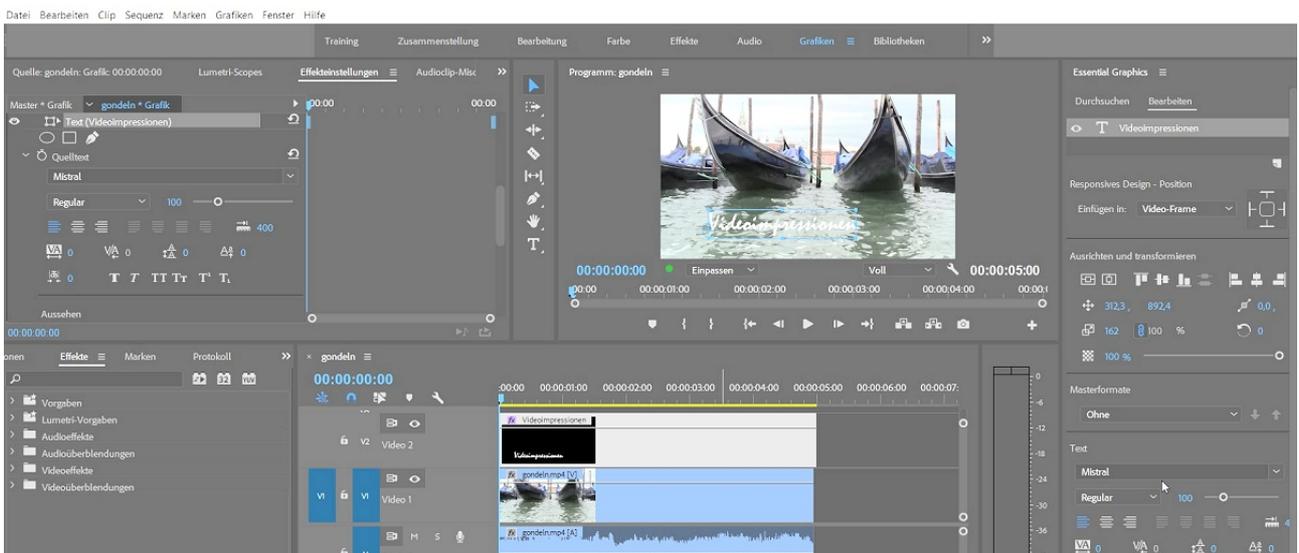
Unser Titel wird auch hier angezeigt, und zwar als Ebene!



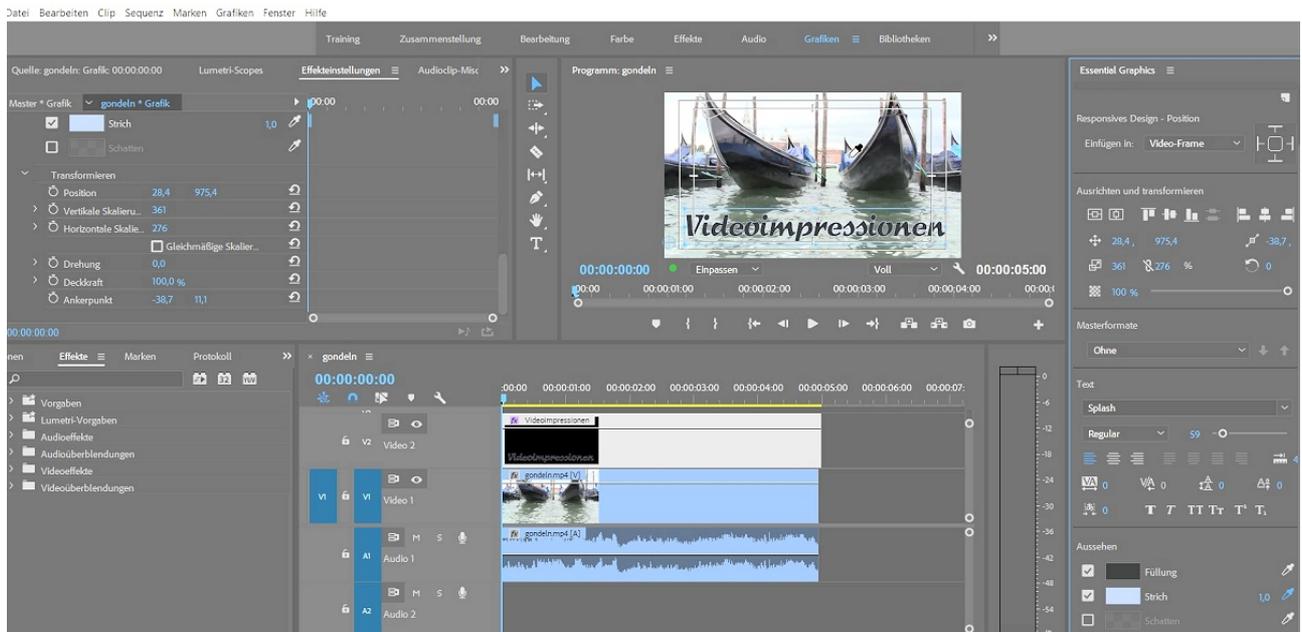
Wichtig ist in diesem Zusammenhang das kleine Blatt-Icon oben rechts:



Hier können neue Ebenen innerhalb eines Titels angelegt werden. Doch vorher ändere ich in diesem Fenster erstmal den Titel, bis er passt. Text wird geändert:



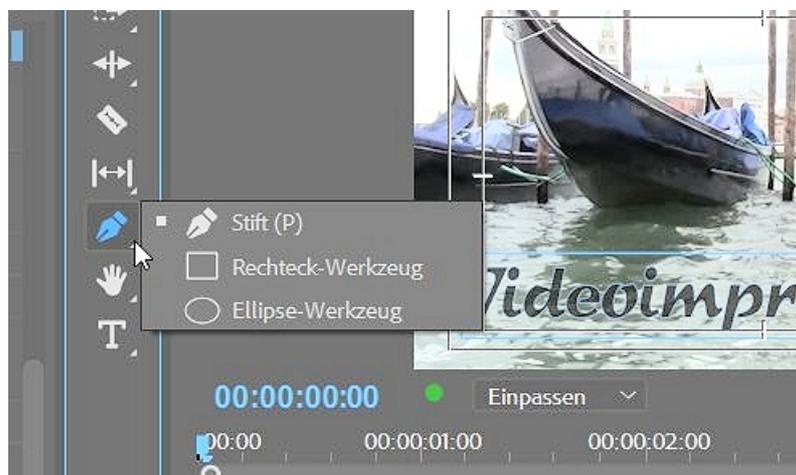
Dann läßt sich im Bereich „Aussehen“ mit der Pipette die Textfarbe und die Textumrandung festlegen - beide werden aus dem Bild entnommen:



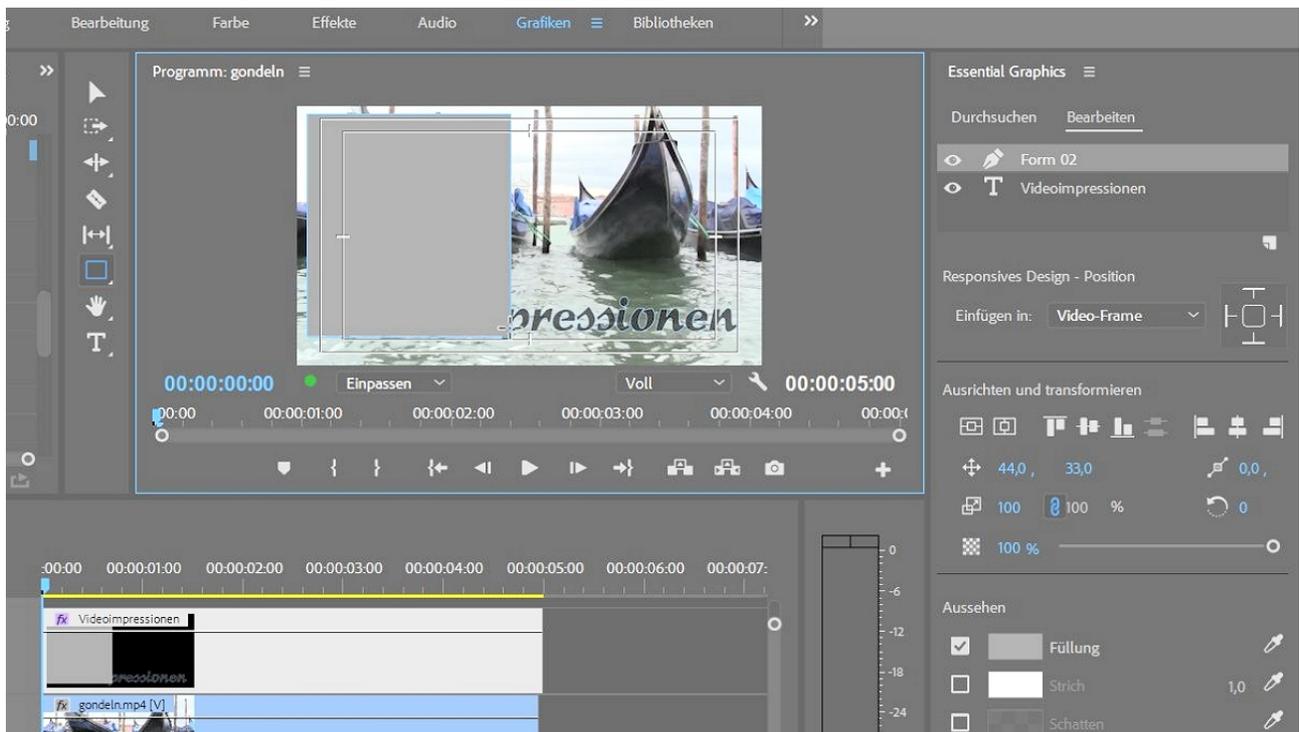
In der Anzeige im Effekteinstellungsfenster läuft jede Änderung parallel!

Und noch einmal schließt sich der Kreis: über dem Textwerkzeug ist das Zeichenstiftwerkzeug.

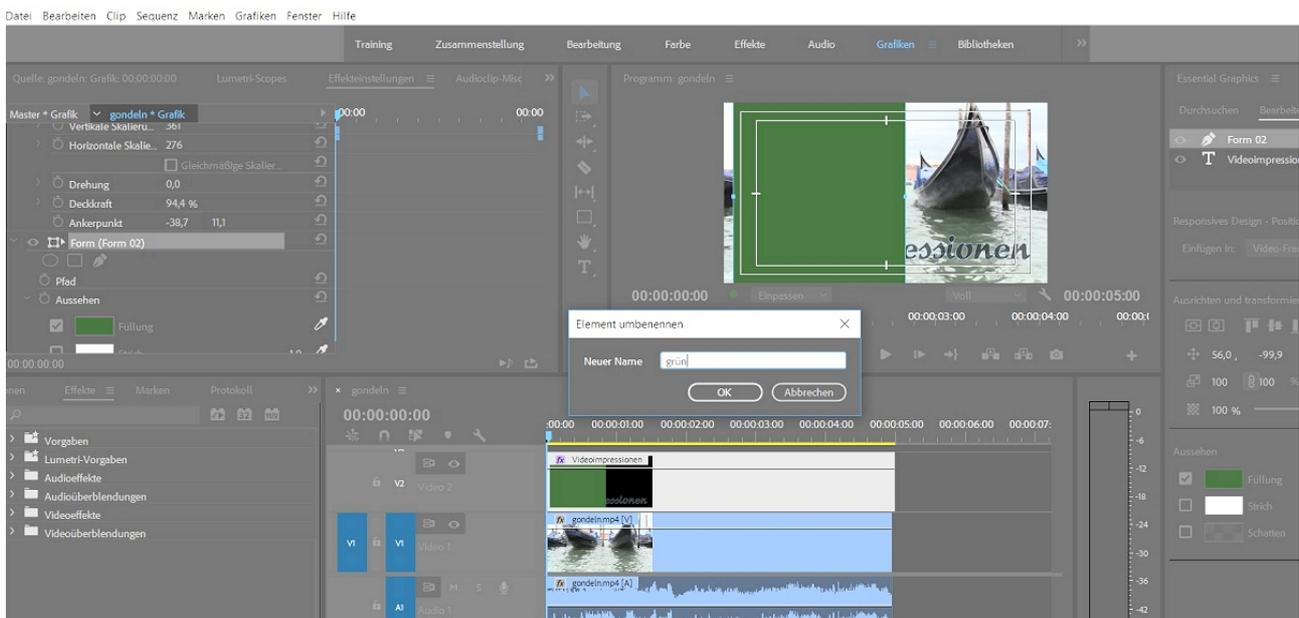
Damit erzeuge ich weitere Ebenen im Titel - Rechteckformen, Kreisformen und in der neuesten Version gibt es auch den Freizeichner wieder:



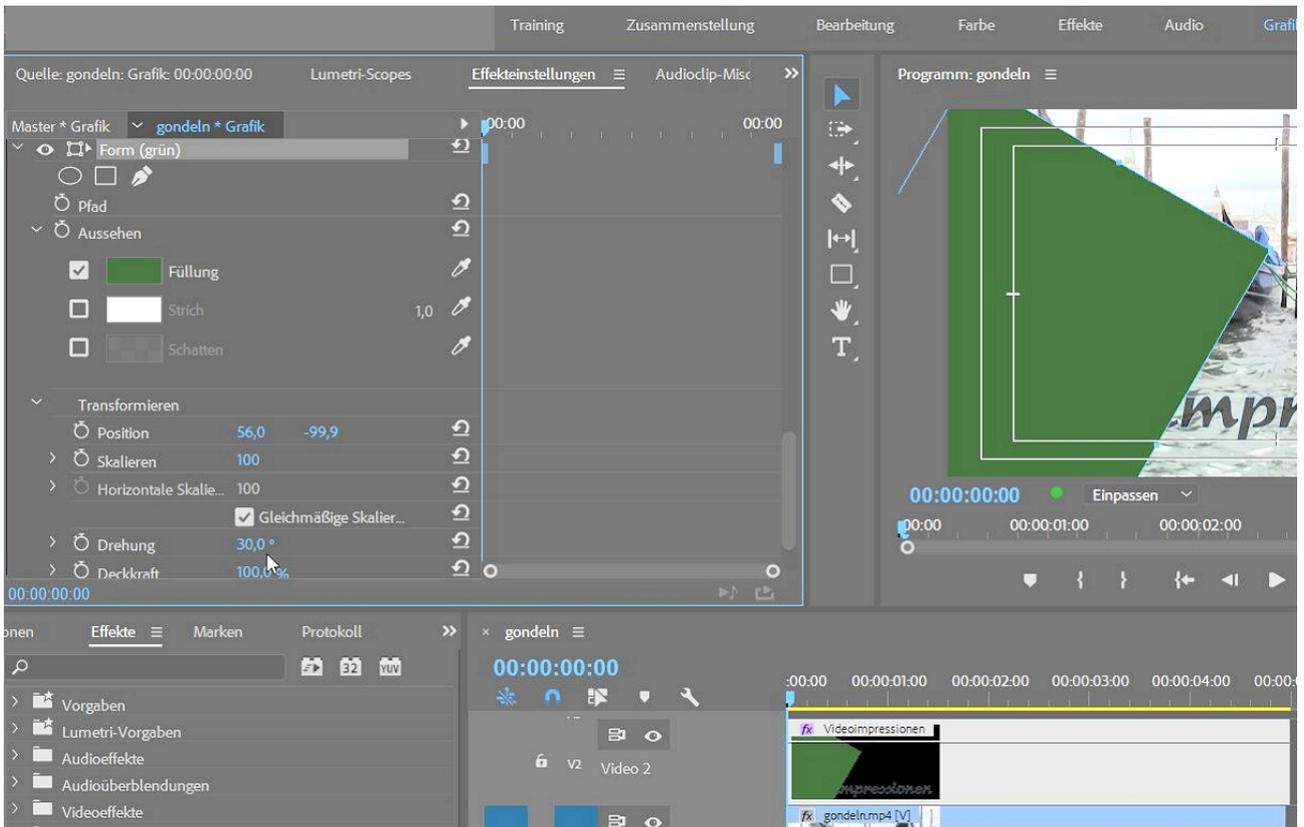
Ein Klick in den Sequenzmonitor und ein Rechteck läßt sich aufziehen, Füllfarbe ist die zuletzt benutzte:



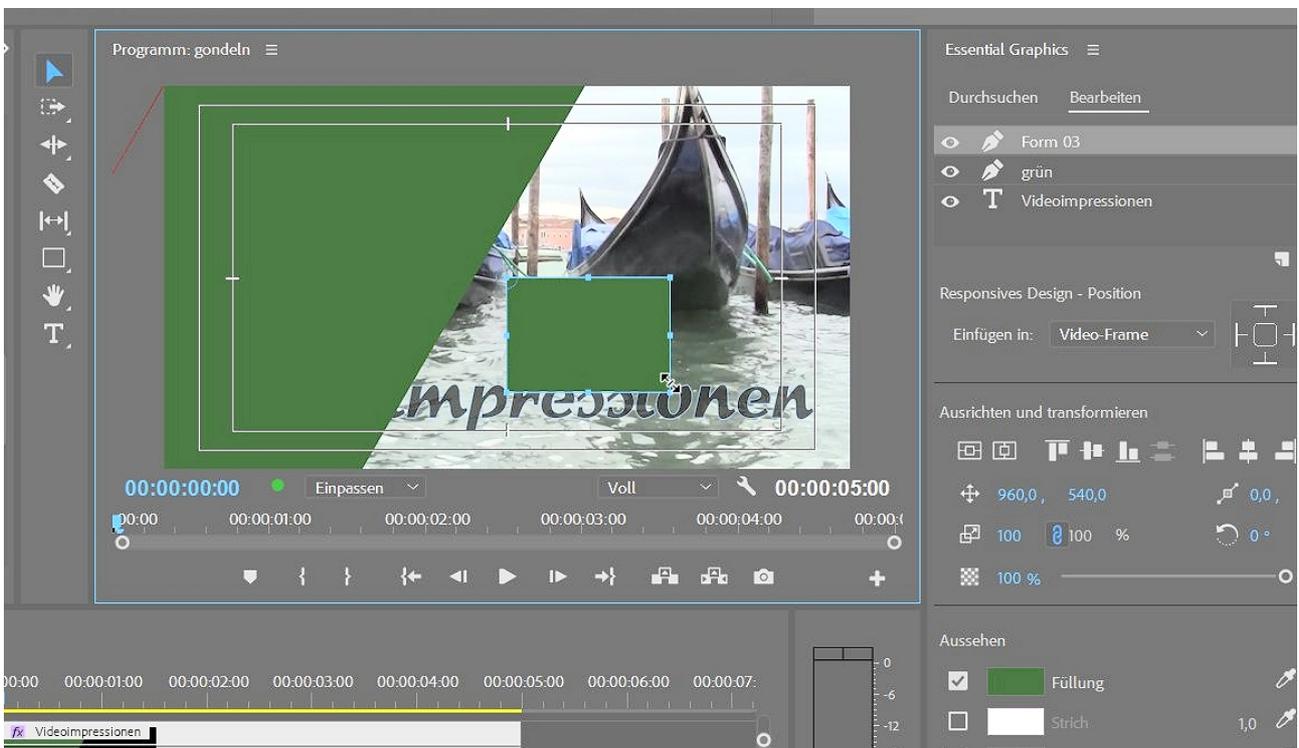
Weiterhin sehen wir jetzt die neue Ebene als „Form“.

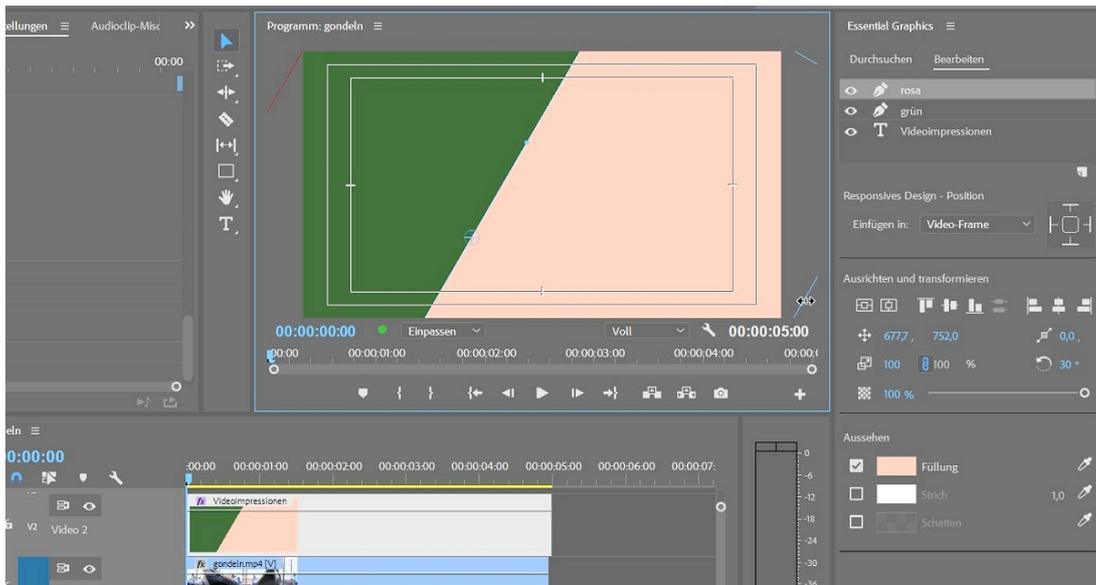


In den Effekteinstellungen drehe ich das Rechteck um 30 Grad, über den Anfasserrahmen wird die Größe verändert.

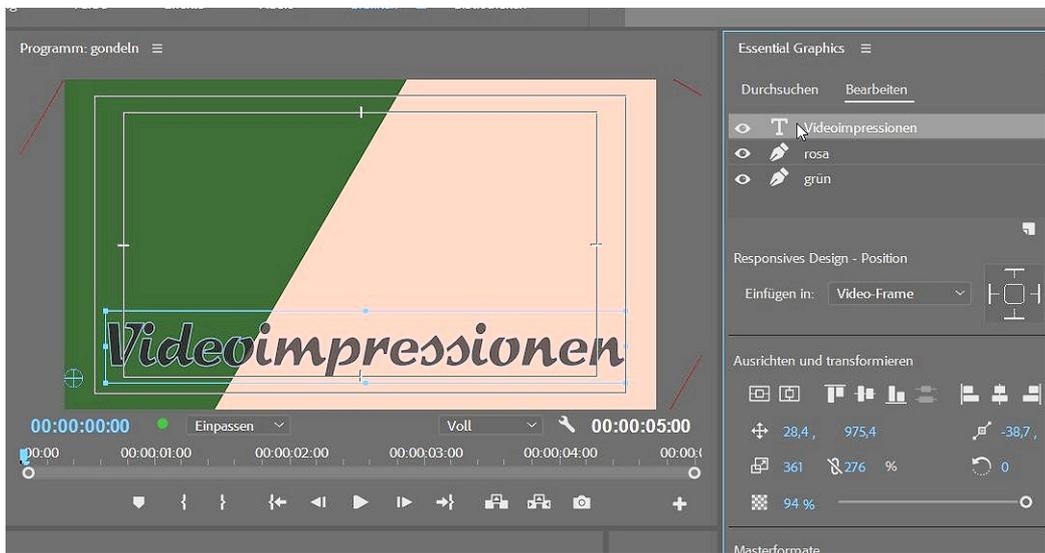


Und gleich noch ein Rechteck wird aufgezo- gen - eine neue Formebene angelegt - die Ebenen können natürlich umbenannt werden:





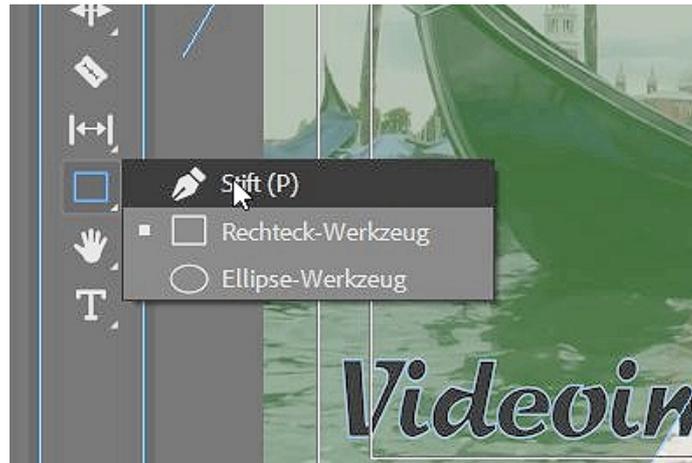
Noch wichtiger: Wie in Photoshop wird die Ebenenreihenfolge geändert.



Weitere Einstellungen von Transparenz etc. ergeben so einen annehmbaren Titel.



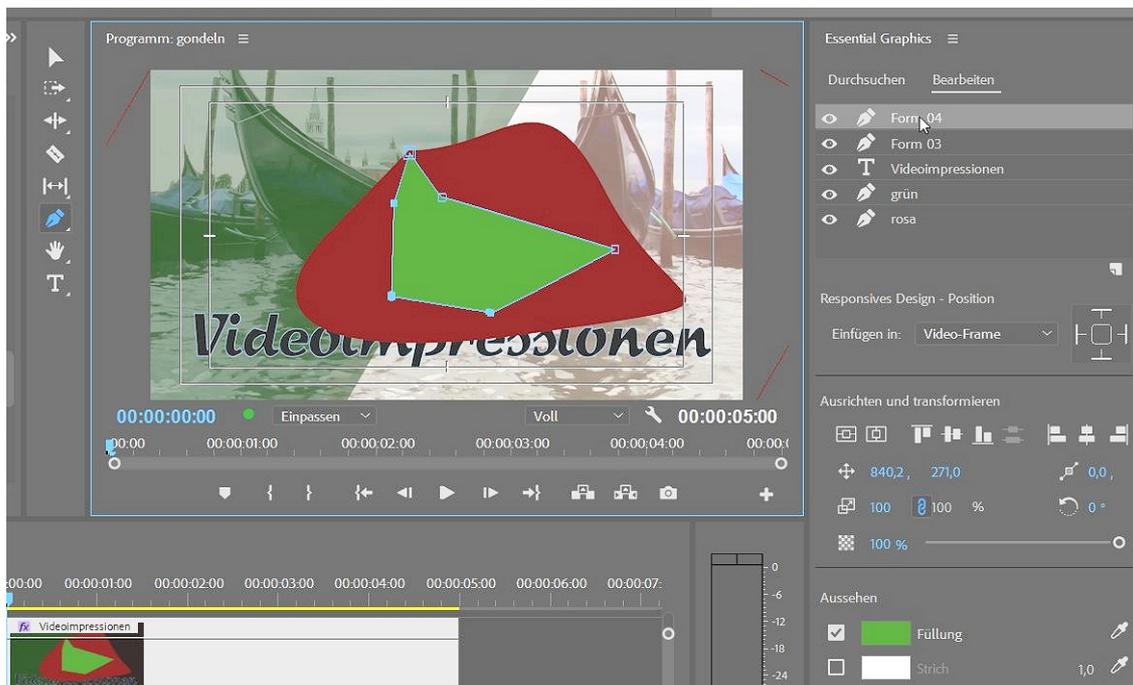
Zum Abschluß ein Blick auf das „Stiftwerkzeug“ für das freie Zeichnen:



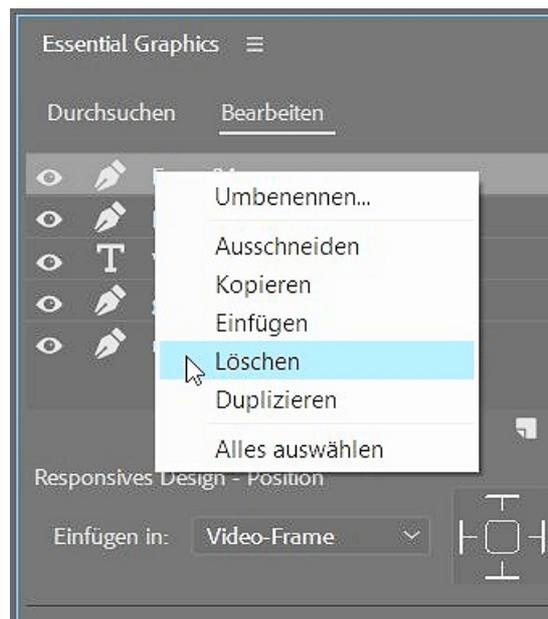
Bei langem Klick wird automatisch ein Punkt mit Bzierhandles erzeugt, so dass weiche Formen erzeugt werden können (natürlich gibt es eine neue Ebene):



Kurz geklickt sind es Eckpunkte. Nun ja, fast schon so gut wie im alten Titler. In unserm Fall braucht es das alles nicht (ohne gute Idee macht's keinen Sinn).



Das gute an der Ebenenorganisation ist ja, dass überflüssige Ebenen einfach gelöscht werden können:



Die beiden Ansichten - Effekteinstellungsfenster und das „Essential Graphics“-Fenster - ergeben langsam einen Sinn und ergänzen sich in einigen Fällen.

Bezüglich der alten Spurmaskenerzeugung ist das unter Umständen nützlich. Die neue Maskenfunktion müßte in diesem Zusammenhang mal untersucht werden.....